

NDB-Artikel

Dietz, *Ludwig* Buchdrucker, * Speyer, † 1.9.1559 Rostock.

Genealogie

⊙ Anna N. (⊙ 2) Stephan Möllemann [Myliander, nachweisbar 1561-1610], Buchdrucker, führte die Offizin nach D.' Tod weiter);

2 S, 2 T.

Leben

D. kam wahrscheinlich 1504 nach Rostock und war zuerst in der Offizin des Hermann Barckhusen als Drucker tätig. Ab 1509 erschienen einige Drucke mit eigenem Druckvermerk, die möglicherweise auch auf Rechnung von Barckhusen gingen. In den 20er Jahren versuchte er in Lübeck seßhaft zu werden. Ob er hier auch einige Drucke in den Jahren 1524 bis 1529 herausgebracht hat, bleibt noch festzustellen; für die Jahre 1531-34 ist dies sicher. Erst nach dem Tode Barckhusens erhielt D. 1539 das Bürgerrecht zu Rostock. Seit Ende 1548 hielt er sich auf Ansuchen König Christians III. für 1½ Jahre in Kopenhagen auf und bewerkstelligte hier 1550 nach sorgfältiger Vorbereitung den Druck der „Dänische Bibel“ (Nielsen, Nummer 15). Kurz vor seinem Tode am 25.4.1558 wurde er auch Universitätsbuchdrucker zu Rostock. D. brachte viele Drucke in niederdeutsch (circa 175), einige in dänisch, einen in isländisch, daneben auch Drucke in lateinischer und zahlreiche Landtagsausschreiben oder Verordnungen der Herzöge von Mecklenburg in hochdeutscher Sprache heraus.

Literatur

ADB V;

Jb. d. Ver. f. meckl. Gesch. u. Altertumskd. 22, 1857, S. 225 ff., 44, 1879, S. 61 ff., 54, 1889. S. 207 ff.;

Archiv f. Gesch. d. dt. Buchhandels 17, 1894, S. 134 ff.;

A. Becker. L. D. aus Speyer, in: AKG 11, 1913. S. 113 bis 116;

Btrr. z. Gesch. d. Stadt Rostock 9, 1915, S. 104 ff.;

Nordisk Leksikon for Bogvaesen I, Kopenhagen 1949;

K. Borchling u. B. Claussen, Niederdt. Bibliogr., 1931/36 (Reg.);

L. Nielsen, Dansk Bibliografi 1482-1600. Kopenhagen 1919-33, I, S. XXXV f. u. Reg.-Bd.;

Benzing, Buchdrucker (*auch f. St. Möllemann*).

Autor

Josef Benzing

Empfohlene Zitierweise

, „Dietz, Ludwig“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 708 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

ADB-Artikel

Dietz: *Ludwig D.*, geb. zu Speier, wurde Buchdrucker und kam um 1504 nach Rostock, wo er sich in der Druckerei des Hermann Barckhusen beschäftigte, welche er in den J. 1513—15 selbständig übernahm. Zeitweise und zum Druck bestimmter Werke hatte er Filialdruckereien zu Lübeck (1533?) und zu Kopenhagen (1548—50 zum Druck der dänischen Bibel). Am 25. April 1558 wurde er Universitäts-Buchdrucker in Rostock und † am 1. Sept. 1559. Seine Drucke, von welchen die Rostocker Ausgabe des (niederd.) Narrenschiffs von 1519 und des Reineke Vos von 1539 zu erwähnen, s. in Lisch, Meckl. Jahrb. IV. S. 143, V. S. 20. 172, XVIII. S. 179, XXII. S. 241; über sein Druckerzeichen das. und XXIII. S. 111. 119.

Autor

Fromm.

Empfohlene Zitierweise

, „Dietz, Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
